

THEATER BASEL

Medienmitteilung vom 26. Februar 2022: Premiere <off/limits>

26. Februar 2022, 20:00 Uhr, Kleine Bühne
<off/limits> – Uraufführung
Ballett

CHOREOGRAPHIE <TITAN> Edouard Hue CHOREOGRAPHIE <TERRITORY> Muhammed Kaltuk BÜHNE UND LICHT Lukas Marian KOSTÜME Jorina Weiss MUSIK <TITAN> Jonathan Soucasse MUSIK <TERRITORY> Tobias Herzog TEXT <TERRITORY> Anna Chiedza Spörri DRAMATURGIE Sarah Brusis BESETZUNG <TITAN> Eva Blunno, Mirko Campigotto, Mikaela Kelly, Thomas Martino, Gaia Mentoglio, Celia Sandoya, Tana Rosás Suñé, Diego Benito Gutierrez, Aleix Labara, Dayne Florence, Giuliana Sollami, Stefanie Pechtl BESETZUNG <TERRITORY> Rachelle Scott, Lisa Horten-Skilbrei, Lydia Caruso, Anthony Ramiandrisoa, Elias Boersma, Francisco Patricio, Oriana Glory, Anna Chiedza Spörri, Egon Gerber, Toschkin Schalnich, Lea Korner, Ballett Theater Basel, MEK Company

Ballett meets Streetdance: Muhammed Kaltuk und Edouard Hue – die beiden Choreographen dieses Abends – begannen ihre Tänzerkarrieren im Hip-Hop. Von dort eroberten sie den zeitgenössischen Tanz. Nun treffen sie auf das Ensemble des Ballett Theater Basel.

<Territory> von Muhammed Kaltuk

In seinem Stück untersucht der Choreograph die Besetzung von Gebieten, die unerwartete Vereinnahmung eines fremden Territoriums. Ausgehend von seinen eigenen Erfahrungen, entwickelt Muhammed Kaltuk tänzerisch Standpunkte, Positionen und Haltungen: Wie besetzt man ein Territorium, wie bleibt man offen für andere, ohne sich in seinem Territorium einzuschliessen. Fragen der Zuordnung sind für Kaltuk ein sehr persönliches Thema. Auch in der Hip-Hop-Kultur spielen Territorien eine wichtige Rolle; physische und imaginäre Räume, die man für sich beansprucht, markiert und verteidigt. Der Basler Muhammed Kaltuk bringt Tänzer*innen seiner eigenen freien Compagnie MEK mit auf die Bühne.

<Titan> von Edouard Hue

Edouard Hue setzt sich in <Titan> mit dem emotionalen Leben von Titanen auseinander. Was geschieht mit den Gefühlen, wenn man unbesiegbar ist? Und welche Rolle spielt die Endlichkeit des eigenen Lebens für das Empfinden? Sein Stück nennt Hue eine choreographische Befragung rund um das Unzerstörbare und Rebellische. Er lässt dabei ein Dutzend Tänzer*innen ihren Körper und Geist transformieren.

1/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-basel.ch

THEATER BASEL

Unerschütterlich und mit eisernem Willen formen ihre Körper wilde, primitive Bewegungsabläufe und schaffen damit neue, beeindruckende Körperbilder.

Bilder in hoher Auflösung finden Sie unter www.theater-basel.ch/de/medien.

2/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-basel.ch